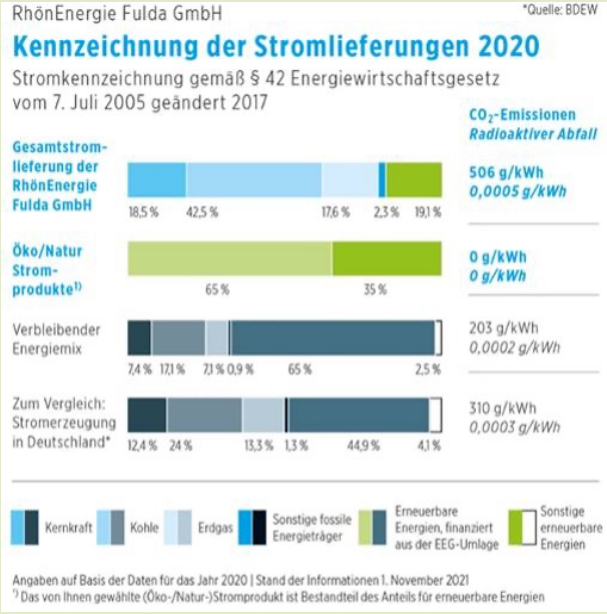
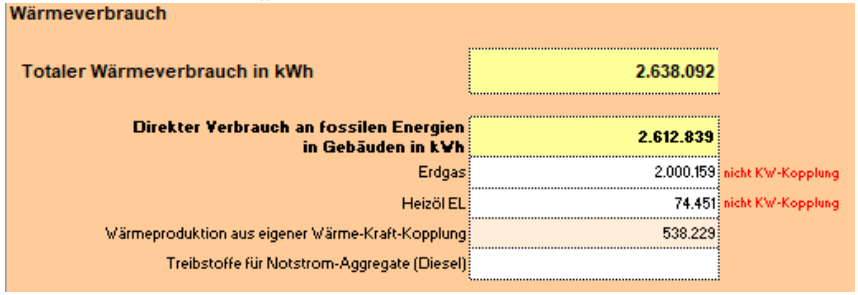
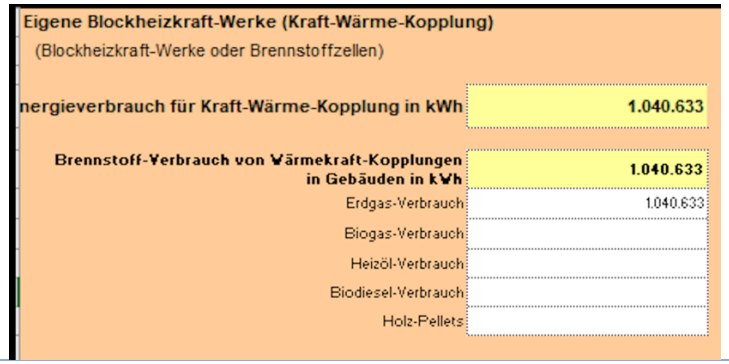
VfU Kennzahlen – Fragen & Antworten für VfU Sprechstunde 26.10.2022

Kategorie	Frage	Antwort
Verkehr	Sollen die privaten Fahrten mit einem Dienstwagen der CO2 Bilanz eines Unternehmens zugeordnet?	• **Die Kilometerzahl der privaten Fahrten kann auf drei Arten bestimmt werden:** ⇨ 1) nach dem Anteil im Fahrtenbuch des Fahrers. ⇨ 2) nach der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Angestellten ⇨ 3) nach der steuerlichen Pauschale • **Generell gelten für die CO2-Bilanzierung die folgenden Prinzipien:** ⇨ 1) Gesunder Menschenverstand ⇨ 2) 80/20 Prinzip, d.h. mit 20% des Aufwandes 80 % Genauigkeit anstreben. ⇨ 3) Vorsichtsprinzip, d.h. nicht sich grünrechnen, sondern Sicherheitsmargen einbauen ⇨ 4) Prüfbarkeit und Nachvollziehbarkeit, z.B. für externe Prüfer
Abfall	Unsere Außenstellen befinden sich alle in angemieteten Einheiten mit mehreren Mietern. Wir erhalten zwar eine anteilige Kostenabrechnung für den abgeholten Abfall, aber haben natürlich keine Daten über den Füllgrad der Tonnen noch über den prozentualen Anteil an Abfall, der von unseren Mitarbeitenden produziert wird. • Wie sollten wir uns diesen am besten annähern bzw. auf welche Hochrechnungen sollten wir unsere Kennzahlen stützen? Die Werte der Zentrale auf die Außenstellen herunterrechnen? Werte einer externen Datenbank nutzen? • Praktische Erfahrungen von den anderen Versicherern/ Finanzinstituten	• In den VfU-Kennzahlen ist es ja vorgesehen, dass hochgerechnet werden kann. Im Prinzip können standortbezogene Daten wie Strom, Wärme, Wasser und Entsorgung hochgerechnet werden, die Frage ist auf welcher Basis. • Das **Hochrechnen** von den zentralen Werten ist eine Lösung => Vorteil: ein sicheres und genaues Datensystem ist häufiger an zentralen Standorten vorhanden. Nachteil: die resultierende Abfallmenge wäre relativ hoch, da an zentralen Standorten zusätzliche Entsorgungen wie Archivleerungen etc. anfallen können. • **Oder**: **Zweistufige Berechnung,** d.h. erst Abfallmenge ausrechnen, dann hochrechnen. • **Oder: Stichprobe** z.B. während drei Monate durchführen und Daten direkt vor Ort erheben, anschließend hochrechnen. Vergleichen Sie Resultate mit den Peers => Wichtig ist: die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit und Prüfbarkeit Ihrer Ergebnisse.

Strom	Frage zum VfU-Kennzahlentool, auf dem Blatt **"Strom", Zelle B43, C43 "THG-Emissionsfaktor des Lieferanten in Gramm CO2-Äquivalente/ kWh".**  Nach den Angaben des Stromlieferanten müssten die Finanzinstitute den "verbleibenden Energiemix" mit 203 g/kWh CO2-Emissionen angeben, da Sie derzeit keinen Ökostrom beziehen. **Die Frage wäre nun, welche CO2-Äquivalente in die Berechnungen einbezogen werden muss:** **1. den verbleibenden Energiemix mit 203 g/kWh.** Der von Ihnen tatsächlich genutzte Energiemix, der durch die ausgewiesenen erneuerbaren Energien, die durch die EEG-Umlage finanziert werden, weniger CO2-Emissionen aufweist. **2. ODER, die Gesamtstromlieferung mit 506 g/kWh**	• **Hinweis:** Die Nullemission auch für Ökostrom kann sich nur auf Scope 2 beziehen, es kommen aber Vorstufen dazu. Stromanbieter, die ihre Ökostrom-qualitäten mit einem CO2-Faktor von Null vermarkten, blenden dies bewusst aus. Denn dies gilt aber nur für den Produktionsprozess, z.B. produziert eine Windkraftanlage, einmal erstellt, vor Ort keine Treibhausgasemissionen (Scope 2 Emission). => In der Treibhausgasbilanz müssen aber die Vorstufen, die Transporte des Stroms und Umwandlungsverluste berücksichtigt werden (Scope 3 Emissionen). Die Angaben der Rhön-Energie sind leider wenig transparent. So werden drei verschiedene Verben für die Stromherstellung verwendet: Lieferung Produktion, Erzeugung in Deutschland. Das sind jedes Mal andere Systemgrenzen bezüglich des Einbezugs von Vorstufen, Nutzerebene, Umwandlungsverlusten, Transporten, Exporten, etc. etc. • **Empfehlungen:** => 1) Umstellung auf Ökostromprodukte => 2) Lieferanten auf Scope 1+2+3 Emissionen ansprechen und zur Transparenz auffordern. => 3) Falls keine Angaben gemacht werden, nach dem Vorsichtsprinzip nicht nur Ökostromqualitäten mit den tiefsten Emissionsfaktoren wählen. • **Weitere Idee** beim nächsten Update des VfU Kennzahlen-Tools: Daten zum Ökostrommix simulieren und Ökostrom-Durchschnittsfaktor in das VfU-Tool integrieren.

Kategorie	Frage	Antwort
	Die Gesamtstromlieferung, die keine über die EEG-Umlage finanzierten erneuerbaren Energien enthält und daher höhere CO2-Emissionen aufweist. Darin enthalten ist aber auch ein Anteil an Ökostrom, den wir defacto nicht beziehen.	
Strom	Insbesondere bei kleineren Stromanbietern ist die exakte Herkunft von Ökostrom (Windkraft, Wasserkraft etc.) auch nach telefonischer und schriftlicher Nachfrage häufig unklar. Unter welchem Punkt wird in diesem Fall die Stromherkunft eingetragen?	• Machen Sie eine plausible Annahme über die Aufteilung der Stromherkünfte
Strom	Der Stromanbieter gibt an, dass der Strom zu 100% aus Wasserkraft generiert wird. Es ist jedoch unklar, ob dieser aus Lauf- und/oder Speicherwasserkraftwerken gewonnen wird. Unter welchem Punkt wird in diesem Fall die Stromherkunft angegeben?	• Wie oben erwähnt, die Stromherkunft beim Anbieter nachfragen • Strom aus Speicherkraftwerken haben in Deutschland nur einen geringen Anteil. In der Schweiz und Österreich sieht dies anders aus.

Kategorie	Frage	Antwort
Wärme + Wasser/ **Kraft-Wärme-Kopplung**	Ist bei der Angabe „Erdgas“ im Tabellenblatt „Wärme+Wasser“ der komplette Verbrauch einzutragen – also auch der Erdgasverbrauch, der bei der Kraft-Wärm-Kopplung anfällt? Oder muss man diesen rausrechnen, da man im Tabellenblatt „Kraft-Wärme-Kopplung“ bereits Angaben dazu macht. Die Anmerkung „nicht KW-Kopplung“ ist dahingehend etwas unklar. Anbei zwei Screenshots aus den Berechnungen im VfU Tool: Erdgas-Verbrauch komplett 2.000.159 kWh davon 1.040.633 kWh für KWK. • **Im Tabellenblatt „Wärme + Wasser“:**  • **Im Tabellenblatt „Kraft-Wärme-Kopplung“:** 	• Muss nicht doppelt eingegeben werden, wenn dieses Erdgas nur für Ihre Heizanlage gekauft wird. • Die Emissionsmenge ist identisch, unabhängig davon, ob das Erdgas für Ihre Erdgasheizung oder für die KWK-Anlage verbrannt wird. Der Unterschied liegt lediglich in der **Energieeffizienz**, da mit der KWK-Anlage auch Strom erzeugt werden kann. • Im Feld der "Nicht-KW Kopplung": Hier ist der direkte Verbrauch von Erdgas nur für reine Heizzwecke einzutragen.

Kategorie	Frage	Antwort
Auswertung	Alle Daten wurden gesammelt und in das Kennzahlen-Tool eingetragen. Wie ist die weitere Vorgehensweise bzw. was ist der nächste Schritt? (Ergebnisse werden präsentiert, veröffentlicht usw. richtig?)	• Die Frage bezieht sich auf die Umsetzung im Umweltmanagement und ist damit jenseits der im Rahmen des Gratis-Tools angebotenen Unterstützung durch den VfU. • Details zu den Ergebnissen finden Sie in den letzten Blättern der VfU Tools. • **Mögliche Anwendungen von den Resultaten:** ⇨ 1) Für die Berichterstattung oder Veröffentlichung nach akkreditierten Standards, z.B. GRI, CDP. ⇨ 2) Für die Kommunikation/den Austausch mit Stakeholdern ⇨ 3) Für den Vergleich der Ergebnisse mit Ihren Peers ⇨ 4) Für die externe CO2-Bilanzüberprüfung
Auswertung	Nachdem alle Daten eingetragen wurden, wird in Tabellenblatt C5 eine Graphik (Treibhausgasbilanz nach VfU Kennzahlen 2022 und dem Greenhouse Gas Protocol) dargestellt. Gibt es weitere Diagramme und Graphiken, welche bspw. für Präsentation verwendet werden können und wo sind diese zu finden?	• Je nach Ihren Bedürfnissen oder Ihren eigenen Anwendungsmöglichkeiten (siehe oben) können Diagramme auf der Grundlage der VfU Kennzahlenergebnisse erstellt werden, denn es werden ja an verschiedenen Stellen detailliertere Resultate präsentiert. • Bitte beachten Sie, dass das Berichterstatten nicht zu den Hauptfunktionen des VfU Kennzahlen-Tools gehört.
Weitere Vorschläge	Vorschlag zur Weiterentwicklung des Tools: Bei Fernwärme - Lieferantenfaktor zusätzlich die Scope 3 -Emissionen automatisch dazurechnen, denn diese gibt der Lieferant i.d.R. nicht an, sondern berücksichtigt nur seine eigenen Emissionen (im Scope 2)	

Weitere Fragen und Antworten finden Sie in unserem VfU Kennzahlen FAQ auf der VfU Webseite: www.vfu.de/vfu-kennzahlen-faq